

Syllabus/Modulbeschreibung

Modul B 03b: Wirtschafts- und Arbeitsrecht II

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Hans Haarmeyer
Studiengang: Master (M.A.)

Erstellungsdatum: 24.08.2007

Übersicht:

Kurseinheit: Gesellschaftsrecht

Semester	1
Semesterwochenstunden	2
Kontaktzeit	32 h
Selbststudium	28 h

Lehrsprache	Deutsch
Vorgesehene Gruppengröße	15
Leistungspunkte (ECTS)	3
Dozent	Haarmeyer

Kurseinheit: Öffentliches Leistungs- und Vergaberecht

Semester	
Semesterwochenstunden	2
Kontaktzeit	
Selbststudium	

Lehrsprache	Deutsch
Vorgesehene Gruppengröße	20
Leistungspunkte (ECTS)	3
Dozent	Kulartz

Kurseinheit: Unternehmen in Krise und Insolvenz

Semester	1+3
Semesterwochenstunden	2
Kontaktzeit	32 h
Selbststudium	28 h

Lehrsprache	Deutsch
Vorgesehene Gruppengröße	15
Leistungspunkte (ECTS)	3
Dozent	Haarmeyer

Lernziele (für alle Kurseinheiten):

Gesellschaftsrecht

Die Studierenden sollten anhand ausgewählter praktischer Fälle die Bedeutung des Gesellschaftsrechts als Rahmenrecht jeder wirtschaftlichen erkennen, planmäßig in das Handeln von der Gründung bis zur Auflösung eines Unternehmens einbeziehen und lösungsorientiert mit gesellschaftsrechtlichen Problemstellungen umgehen können.

Die Veranstaltung Gesellschaftsrecht widmet sich spezifischen gesellschaftsrechtlichen Fragen, die für die betriebliche Praxis von hoher Bedeutung sind. Entsprechend der Bedeutung stehen im Mittelpunkt Fragen des Kapitalgesellschaftsrecht, insbesondere haftungsrechtliche Aspekte, aber auch Fragen der Rechtsformwahl sowie der sich daraus ergebenden weiteren Folgen.

Öffentliches Leistungs- und Vergaberecht

Die Studierenden erlernen die Grundlagen öffentlichen Auftragswesens, Grundzüge des öffentlichen Vergaberechts und das Recht der Vergabe öffentlicher Aufträge.

Unternehmen in Krise und Insolvenz

Die Veranstaltung Unternehmen in Krise und Insolvenz soll den Studierenden anhand von praktischen Fällen Risiken und Grenzen betriebswirtschaftlichen Handelns, aber auch Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung in Krise und Insolvenz vermitteln. Die Studierenden sollen die Möglichkeiten der Krisenfrüherkennung sowie der Implementierung von Früherkennungssystemen z.B. im Rechnungswesen erfahren und den praktischen Nutzen erkennen. Die verschärfte Haftung der Unternehmensführung sowie die Möglichkeiten außergerichtlicher wie gerichtlicher Sanierung werden eingehend dargestellt und mit einer Fallstudie verdeutlicht.

Inhalte der Kurseinheiten:

Gesellschaftsrecht

Spezielle Fragen des GmbH-Recht und des Kapitalgesellschaftsrecht, Managerhaftung sowie Haftung der Geschäftsführer und Gesellschafter.

Öffentliches Leistungs- und Vergaberecht

- Rechtsgrundlagen
- Europäische Vergaberechtlinien
- Grundsätze öffentlichen Vergaberechts
- Verdingungsordnungen: VOB/VOLA/VOF
- Vergabeverfahren
- Rechtsschutz

Unternehmen in Krise und Insolvenz

Themenbereiche sind u.a.:

- Strategische und operative Krisenfrüherkennungssysteme
- haftungsrechtliche Risiken der Unternehmensführung in der Krise
- Variationen außergerichtlicher sowie gerichtlicher Sanierung
- Insolvenz als unternehmensstrategische Option
- Sanierung nach einem Insolvenzplan

Methoden:

Gesellschaftsrecht

Fallstudien und exemplarische Praxisbeispiele aus der aktuellen Rechtsprechung

Öffentliches Leistungs- und Vergaberecht

Seminar

Unternehmen in Krise und Insolvenz

Fallstudien und exemplarische Praxisbeispiele aus der aktuellen Rechtsprechung

Vermittelte Schlüssel-

qualifikationen (in allen Kurseinheiten):

Gesellschaftsrecht

Sichere Einschätzung gesellschaftsrechtlicher Risikofelder; Lösungskompetenz für gesellschaftsrechtliche Probleme

Unternehmen in Krise und Insolvenz

Sichere Einschätzung rechtlicher Risikofelder; Lösungskompetenz für betriebliche Alltagskompetenz, rechtsgebundene Handlungssicherheit

Die Studierenden sollen befähigt werden, Elemente der Früherkennung und Indikatoren krisenhafter Unternehmensentwicklungen kennen zu lernen sowie anhand eines Fallbeispiels aus der Praxis die Auswertung strategischer und leistungswirtschaftlicher Sichtweisen zu erproben, sowie die Prinzipien des Insolvenzrechts- sowie des Insolvenzverfahrens beherrschen..

Empfehlungen:

Gesellschaftsrecht

Sichere Beherrschung der Grundlagen des Gesellschaftsrechts sowie der Strukturmerkmale von Personen- und Kapitalgesellschaften wird vorausgesetzt

Unternehmen in Krise und Insolvenz

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, existierende Statistiken auf ihre Glaubwürdigkeit zu untersuchen und Fehlinterpretationen zu erkennen. Einfache Schätz- und Testverfahren sollen selbstständig durchgeführt werden. Der dabei gewonnene Einblick ermöglicht, Ergebnisse komplexer Verfahren verstehen zu können.

Bewertung:

Modulname	Prüfungsart	
	Wirtschafts- und Arbeitsrecht II	differenzierte Kurseinheitsprüfungen
	X	

Zum Bestehen des Moduls ist das Bestehen der Klausuren erforderlich.

Namen der Kurseinheiten des Moduls	Prüfungsformen	Prüfungszeitpunkte		Prüfungsdauer Angaben in Minuten	max. erreichbare Punkte Punkte von 100 Punkten insgesamt
		Halbsemester	Semesterende		
Gesellschaftsrecht	Falllösung mit Präsentation				50 von 100
	Test				50 von 100
Öffentliches Leistungs- und Vergaberecht	Teilnahme an 80% der Veranstaltung				Vorleistung
	Referat /Präsentation				100 von 100
Unternehmen in Krise und Insolvenz	Präsenzpflicht				
	Falllösung mit Präsentation				50 von 100
	Test 60 Min.				50 von 100

Literatur:

Gesellschaftsrecht

- Aktuelle Auflagen von Hirte, Kapitalgesellschaftsrecht
- Klunzinger, Gesellschaftsrecht
- Blaes, Gesellschaftsrecht
- Thümmel, Haftung von Managern und Aufsichtsräten
- Aktuelle Gesetzessammlung Wirtschaftsrecht
- aktuelles Material des Dozenten

Öffentliches Leistungs- und Vergaberecht

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Unternehmen in Krise und Insolvenz

- Schmidt/Haarmeyer/Albrecht, Praxis und Ausbildung im Insolvenzbüro
- Haarmeyer, Guter Rat bei Insolvenz, Beck'scher Ratgeber Recht, 2. Aufl. 2004
- Zimmermann, Insolvenzrecht, 7. Auflage, C.F. Müller
- InsO, Buth/Hermanns, Restrukturierung, Sanierung, Insolvenz 2. Aufl.

Modulbeschreibung:

Fragen und Problemkreise aus dem Gesellschaftsrecht wie aus dem Krisen-, Leistungs- und Vergaberecht spielen im betrieblichen Handeln eine wichtige Rolle und sind sowohl für die Wahrnehmung von Leitungsaufgaben wie für Tätigkeiten im mittleren Management wichtige Entscheidungsparameter. Neben dem Gesellschaftsrecht mit den Schwerpunkten der betrieblichen Gestaltungsmöglichkeiten und persönlichen Haftungen der beteiligten Personen werden ausgesuchte praxisrelevante Problemkreise aus den anderen Rechtsgebieten behandelt.
